

Aktuelle Region: **Steyr** Donnerstag, 13.11.2014, 15:09 Uhr

« Zur Übersicht

## Umweltpreis für die Speicherung von Sonnenstrom im Erdgasnetz

Walter Horn aus Ried, Tips Redaktion, erstellt am 07.11.2014, 20:23 Uhr

**RIED IM INNKREIS.** Zum siebenten Mal wurde am Freitag der „Energy Globe Award Oberösterreich“, die regionale Ausgabe des weltweit wichtigsten Umweltpreises, im Rahmen der Eröffnung der Messe „Haus & Bau“ verliehen. Unter den 73 Einreichungen aus dem Bundesland wurde ein Projekt der OÖ. Ferngas AG zur Speicherung von Sonnenstrom ausgezeichnet.



Dabei wird Strom mit einer Photovoltaik-Anlage in einer kleinen Einheit dezentral erzeugt. Diese Energie wird durch Umwandlung in Wasserstoff im Erdgasnetz gespeichert bzw. mit dem Erdgasnetz verteilt und anschließend an beliebigen Punkten aus dem Erdgasnetz entnommen. Dies ermöglicht flexible Nutzungsmöglichkeiten in den Bereichen Verkehr, Wärme oder elektrische Siegerehrung (v. l.): Laudator Landeshauptmann Josef Energie. Pühringer, Energy Globe Award-Gewinner Johann Mit dem Betrieb der Anlage werden jährlich rund 700 Kubikmeter Wasserstoff bei Grünberger (Vorstandsdirektor der OÖ. Ferngas AG) einem Wirkungsgrad von bis zu etwa 82 Prozent erzeugt und in das Erdgasnetz und Energy Globe-Gründer Wolfgang Neumann eingespeist. Damit wurde erreicht, dass eine Energiemenge von etwa 2500 Kilowattstunden aus der Erzeugung der PV-Anlage in Form von chemischer Energie gespeichert werden konnte. Diese regenerative Energieerzeugung müsste bei Stromnetzüberlastung wegen Überproduktion abgeschaltet werden.

### Kategoriensieger

Neben dem Gesamtsieger gab es wieder Auszeichnungen in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft und Jugend. In Kategorie Erde siegte das Projekt „Mister Barista“, eine wieder befüllbare Kaffeekapsel der Firma Sunday Products Handels GmbH & Co KG aus Steyr. Sie ist wiederverwertbar, vermeidet jährlich Tonnen von Alu-Kapselmüll und ist noch dazu billiger als herkömmliche Kapseln.



Energy Globe-Gründer Wolfgang Neumann (vorne) mit den diesjährigen OÖ-Preisträgern und den

Sieger in Kategorie Feuer wurde die Albert Koppenberger/Aschauer & Koppenberger Energie-Elektro-Heizungstechnik OG, die durch ein effizientes und ökologisches Energiekonzept für einen Sparmarkt in Reichraming den Pelletsverbrauch um 50 Prozent und die Heizkosten um fast 3.000 Euro reduzierten.

Die Linzer Reprotex GmbH erhielt den Preis in der Kategorie Wasser. Ihr Projekt sammelt riesige Mengen Wasser, die bei der Sanierung von Straßen, Brücken, Gebäuden, etc. anfallen. Das Wasser wird gesammelt, recycelt und wieder verwendet. Pro Jahr und Anlage werden so über 4,5 Millionen Liter Wasser und damit enorme Kosten gespart.

In der Kategorie Luft siegte die der Bundesverband der Rauchfangkehrer in der

Wirtschaftskammer mit einem einzigartigen Managementsystem der zertifizierten Rauchfangkehrer Österreichs, die dadurch zu „Klimaschutzexperten“ werden.

In der Kategorie Jugend gewann die ÖKOLOG Hauptschule Rohrbach. Sie hat das Thema „Nachhaltigkeit“ als Schulfach aufgenommen – mit Fokus auf dem Zusammenwirken von Mensch, Umwelt und Wirtschaft. In vielen Projekten und außerschulischen Aktivitäten wird von den Schülern Nachhaltigkeit gelernt, gelebt und praktiziert.

### **Energy Globe**

Die wichtigsten Kriterien für die Verleihung des Energy Globe seien die Multiplizierbarkeit des Projektes, die Innovation, die Kosten-Nutzen-Relation sowie die Auswirkungen auf die Umwelt und soziale Aspekte.

Der Gründer des Energy Globe, Wolfgang Neumann, meinte, dass die Klimaziele, die entsprechend dem neuen Klimabericht erreicht werden müssen, erreicht werden können: „Die Lage ist überall auf der Welt anders und kann oft nur durch regionales Handeln gelöst werden, aber alle Lösungen sind da. Die Situation ist kritisch, aber wir können es schaffen.“